

c/o Petra Bursee
Kopernikusstraße 41, 14482 Potsdam
Tel. 0331-718327, mobil 0152-36762986
e-mail: petra.bursee@adivasi-tee-projekt.org

Potsdam, den 28.09.2023

**„Alle Kraft, die wir fortgeben,
kommt erfahren und verwandelt wieder über uns.“**

Rainer Maria Rilke (1875-1926), Lyriker

Liebe Freundinnen und Freunde des Adivasi-Tee-Projekts,

heute verabschiede ich mich von Ihnen als Hauptamtliche des Adivasi-Tee-Projekts.

Es ist soweit: Zum 30. September beende ich meine Tätigkeit als geschäftsführende Bildungsreferentin. Nach auf den Tag genau zwanzig Jahren möchte ich in der zweiten Hälfte meines Berufslebens neue Wege gehen - die mir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gänzlich bekannt sind - und auch auch dem Adivasi-Tee-Projekt neue Impulse ermöglichen.

Weil ich mich auf neue Herausforderungen freue, gehe ich mit einem lachenden Auge. Aber ich gehe auch mit einem weinenden Auge, denn meine Arbeit beim ATP hat mir immer ausgesprochen viel Freude bereitet. Ich bin sehr dankbar für das besondere berufliche Setting, in dem ich mit viel Freiheit und Kreativität tätig sein konnte, eine intensive Sinnstiftung erleben und mit inspirierenden Menschen in Indien und Deutschland zusammen arbeiten durfte. Gern unterstütze ich das ATP und die Adivasi künftig ehrenamtlich. Doch heute möchte ich mich offiziell verabschieden. Aufrichtigen und herzlichen Dank für Ihre gute Zusammenarbeit, Ihr Interesse sowie all die Unterstützung und Inspiration, die ich erfahren durfte.



Petra Bursee & Lisa Baumann (rechts)

**Ab sofort steht Ihnen unsere neue Hauptamtliche
Lisa Baumann als Ansprechpartnerin zur Verfügung:**

mail: lisa.baumann@adivasi-tee-projekt.org
ATP mobil: 0152 3676 29 86

Gemeinsam mit den ehrenamtlich Aktiven und allen, die sie bereits kennenlernen durften, freue ich mich sehr, die Verantwortung für die Bildungs- und Projektarbeit des ATP in so gute Hände zu übergeben.

Lisa Baumann stellt sich Ihnen vor: „Aufgewachsen bin ich in einer kleinen Stadt in Süddeutschland, aktuell lebe ich mit meiner Familie in Hamburg. Nach meiner Schulzeit absolvierte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr an einer Schule in Bolivien. Mein Studium der Kulturanthropologie und Philosophie in Göttingen hat mir wertvolle Werkzeuge und Inhalte mitgegeben für meinen Weg in die Bildungsarbeit als freiberufliche Trainerin. Auch Erfahrungen in der Vereinsarbeit konnte ich sammeln. Jetzt, nach meinem Masterabschluss in Visueller Anthropologie freue ich mich auf neue Inspiration, eine sinnvolle Tätigkeit, ein solidarisches Netzwerk, neues Wissen und Perspektiverweiterung.“

Bereits seit dem 1. Juli hat sich Lisa Baumann in ihre Tätigkeit beim ATP eingearbeitet. Ende Oktober wird sie für zwei Wochen unsere indischen Projektpartner*innen besuchen.

Wir können Ihnen weitere gute Nachrichten mitteilen: Die von uns eingeladenen Delegierten unserer indischen Partner*innen in der Gudalur-Region haben ihre Visa erhalten und sind gut in Deutschland angekommen.

Vom 22. September bis 22. Oktober gestalten wir mit unseren drei indischen Gästen Thulasi, Meraji und Subhash Unterricht, Veranstaltungen, Begegnungen und ein Seminar.

Stationen unserer indischen Gäste:

22.09. - 24.09.: Kamen (Westfalen)
24.09. - 29.9.: Hamburg
29.09. - 03.10.: Seminar „X-Lab: Adivasi for future“ in Verden
03.10. - 08.10.: Lauffen am Neckar
08.10. - 11.10.: Bretten
11.10. - 14.10.: Potsdam
14.10. - 18.10.: Gütersloh
18.10. - 22.10.: Fürth



In Gudalur arbeiten sie für die Herstellung und Vermarktung von wiederverwendbaren Damenbinden aus Stoff und Gesundheitsbildung für Mädchen und junge Frauen sowie für die Herstellung von lebensgroßen Lantana-Skulpturen, um für Koexistenz mit Wildtieren zu werben und einen Beitrag zur Bekämpfung der invasiven Lantana-Pflanze zu leisten. Beides sind soziale und umweltfreundliche Initiativen von und für Adivasi, welche Einkommen für junge Adivasi in der Gudalur-Region schaffen.

Wie es gelingt, solche kreativen Ideen für Nachhaltigkeit in die Praxis umzusetzen, warum sich Engagement für Nachhaltigkeit in Indien und Deutschland lohnt und was Schüler*innen und wir alle im Austausch mit Adivasi für eine klima- und umweltfreundliche Zukunft lernen können, darüber berichten unsere Gäste in Kamen, Hamburg (siehe Foto), Verden, Lauffen, Bretten, Potsdam, Gütersloh und Fürth.

Die kunstvollen Lantana-Elefanten des Teams „The Real Elephant Collective“ in Gudalur bereisen bereits die Welt. Sie warben schon vor dem Buckingham Palast in London und im Juli im südindischen Mahabalipuram im Rahmen eines Treffens der Umweltminister*innen der G20-Mitgliedsstaaten (siehe Foto) für Umweltschutz und gelingende Koexistenz mit Wildtieren.

Eine besondere Öffentlichkeit erreichte unser ATP auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag im Juni in Nürnberg: Bundeskanzler Olaf Scholz informierte sich an unserem Stand auf dem Markt der Möglichkeiten über zivilgesellschaftliches Engagement für Fairen Handel und Nachhaltigkeit (siehe Foto).

Heute möchten wir Sie bitten: Erzählen Sie in Ihrem Bekanntenkreis vom ATP und unseren fair gehandelten Adivasi-Produkten, teilen Sie die Links zu unserem „Afternoon Tea Podcast“, werben Sie um Spenden für unser diesjähriges konkretes Spendenprojekt „Obstbäume für Adivasi“: 1 Obstbaum kostet 1,50 Euro, zehn Bäume für eine Adivasi-Familie kosten 15 Euro. Bereits 2.000 Bäume konnten wir finanzieren - 5.000 Obstbäume sollen es werden.

Vielen Dank für Ihre Spende und Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen,
für das Adivasi-Tee-Projekt

Petra Bursee

www.avidasi-tee-projekt.org

Unsere Bildungsarbeit 2023 wird gefördert von Brot für die Welt mit Mitteln des evang. Kirchlichen Entwicklungsdienstes, ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ, Katholischer Fonds, Stiftung Umverteilen und El Puente-Stiftung.

Adivasi-Kooperationsprojekt e.V. • Volksbank Kamen-Werne, Zweigniederlassung Dortmunder Volksbank eG • BIC: GENODEM1DOR
IBAN: DE75 4416 0014 5028 0397 00 (Spenden Bildungsarbeit) • IBAN: DE48 4416 0014 5028 0397 01 (Spenden Adivasi)